

Beschlußempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bildung und Wissenschaft (21. Ausschuß)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Doris Odendahl, Günter Rixe,
Dr. Ulrich Böhme (Unna), weiterer Abgeordneter und der Fraktion der SPD
— Drucksache 12/5783 —**

Bericht über die Erfahrungen mit dem Zweiten Gesetz zur Änderung des Berufsbildungsförderungsgesetzes

A. Problem

Nach Auffassung der Antragsteller besteht die Notwendigkeit eines Berichtes über die Zweckmäßigkeit des Änderungsgesetzes.

B. Lösung

Die Bundesregierung soll aufgefordert werden, dem Deutschen Bundestag und dem Bundesrat in zwei Jahren einen umfassenden Bericht über die Erfahrungen mit dem Zweiten Gesetz zur Änderung des Berufsbildungsgesetzes vom 20. November 1993 vorzulegen.

Ablehnung mit Mehrheit im Ausschuß.

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag — Drucksache 12/5783 — abzulehnen.

Bonn, den 9. März 1994

Der Ausschuß für Bildung und Wissenschaft

Eckart Kuhlwein
Vorsitzender

Engelbert Nelle
Berichterstatler

Günter Rixe

Dirk Hansen

Bericht der Abgeordneten Engelbert Nelle, Günter Rixe und Dirk Hansen

Die Vorlage — Drucksache 12/5783 — wurde dem Deutschen Bundestag am 29. September 1993 zugeleitet. Sie wurde in der 203. Sitzung des Deutschen Bundestages am 14. Januar 1994 an den Ausschuß für Bildung und Wissenschaft zur federführenden sowie an den Ausschuß für Wirtschaft, an den Ausschuß für Arbeit und Sozialordnung und an den Ausschuß für Frauen und Jugend zur mitberatenden Behandlung überwiesen.

Der Ausschuß für Wirtschaft hat in seiner Sitzung am 2. März 1994 den Antrag mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und F.D.P. bei zwei Gegenstimmen angenommen.

Der Ausschuß für Arbeit und Sozialordnung empfahl in seiner Sitzung am 2. Februar 1994 einstimmig bei Abwesenheit der Gruppen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der PDS/Linke Liste Annahme des Antrags.

Der Ausschuß für Frauen und Jugend empfahl in seiner Sitzung am 24. Februar 1994 einstimmig bei Abwesenheit der Gruppen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der PDS/Linke Liste Annahme des Antrags.

Der federführende Ausschuß für Bildung und Wissenschaft beriet die Vorlage abschließend in seiner 67. Sitzung am 9. März 1994 und empfahl mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktion der SPD — bei Abwesenheit des Vertreters der Gruppe der PDS/Linke Liste — Ablehnung des Antrags.

Die Fraktion der SPD unterstrich, daß durch eine zu beschließende Berichtspflicht die Gewähr für die rechtzeitige Vorlage eines Berichts gegeben sei.

Die Koalitionsfraktionen wiesen darauf hin, daß der Ausschuß jederzeit die Möglichkeit habe, sich auf dem Wege der Selbstbefassung mit der Thematik auseinanderzusetzen. Ein Bericht der Bundesregierung erscheine zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht erforderlich.

Der Ausschuß für Bildung und Wissenschaft bittet den Deutschen Bundestag, dem Votum des Ausschusses zu folgen.

Bonn, den 9. März 1994

Engelbert Nelle Günter Rixe Dirk Hansen
Berichterstatter

